

765617-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – BvA_HLS II_Stadt Ellwangen (Jagst)_Neubau Grundschule Rindelbach
OJ S 243/2024 13/12/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ellwangen (Jagst)

E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BvA_HLS II_Stadt Ellwangen (Jagst)_Neubau Grundschule Rindelbach

Beschreibung: Die Stadt Ellwangen plant den Neubau der Grundschule in Rindelbach.

Beauftragt werden stufenweise die Grundleistungen der Leistungsphasen 3-9 in

Anlagengruppe 1 sowie 3 und 5-9 in Anlagengruppen 2, 3, 7 u. 8 (HLS) des Leistungsbildes

Fachplanung Technische Ausrüstungen (HLS) gem. § 55 Abs. 1 HOAI i.V.m. Anl. 15 Nr. 15.1.

Ferner wird als Besondere Leistung die Überwachung der Mängelbeseitigung in

Leistungsphase 9 beauftragt.

Kennung des Verfahrens: 193e647a-0146-4baa-acd5-e1c7342b31e1

Interne Kennung: 144/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321300

Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71321200

Heizungsplanung, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen,

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kübelesbuck 23, OT Rindelbach

Stadt: Ellwangen (Jagst)

Postleitzahl: 73479

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die

Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YHY5HBG Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Einzelbewerber oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. . Bewerbungen sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen zulässig. Teilnahmeanträge, für die nicht die zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen/-formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen. . Anfragen, Nachfragen etc. sind AUSSCHLIESSLICH nach der Registrierung über die Vergabepattform zu stellen. . DIE BIETERKOMMUNIKATION ERFOLGT AUSSCHLIESSLICH ÜBER DAS DEUTSCHE VERGABEPORTAL (DTVP), UM SICHERZUSTELLEN, DASS BIETER UND VERGABESTELLE ÜBER VERSANDTE NACHRICHTEN AUCH EINE E-MAIL-BENACHRICHTIGUNG ERHALTEN. . Das Formular "Teilnahmeantrag und Bewerbungsunterlagen" ist zwingend einzureichen, fehlt dieses ist die Bewerbung ganz auszuschließen. . Die Bewerbung selbst muss elektronisch über die Vergabepattform über das herunterzuladende Bietertool unter dem Reiter "Teilnahmeanträge" (NICHT als Nachricht oder per E-Mail) eingereicht werden. Bei dem Formular "Bewerbungsbogen" inkl. Anlagen handelt es sich um das Hauptformular der Bewerbungsunterlagen (dieser gilt für den Bewerber bzw. die ARGE insgesamt). Wenn und soweit die dort gemachten Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers. Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist (IV.2.2) nicht vorgelegt werden, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern; die Bewerber haben keinen Anspruch darauf, dass der Auftraggeber von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Eine unvollständige Einreichung führt, wenn die Vergabestelle von der Nachforderungsmöglichkeit nicht Gebrauch macht, oder eine Nachforderung fruchtlos geblieben ist, zum Ausschluss aus dem Verfahren. Broschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Büros sind ausdrücklich nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt. . Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt. . Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung). . Die angegebene Frist zum Versand der Aufforderungen zur Angebotsabgabe ist nicht bindend. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt, sobald die Auswertung des Teilnahmewettbewerbs abgeschlossen ist. Die Bewerber mit der höchsten Bewertung werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktgleichheit und wenn es dem Auftraggeber objektiv nachvollziehbar nicht möglich ist, den Bewerberkreis anhand der festgelegten Kriterien auf das vorgesehene Maß zu begrenzen, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Losentscheid gem. § 75 Abs. 6 VgV getroffen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BvA_HLS II_Stadt Ellwangen (Jagst)_Neubau Grundschule Rindelbach

Beschreibung: Auf dem Gelände der Schule Rindelbach befinden sich derzeit zwei Bestandsgebäude: - Grundschulgebäude (GS) inkl. Musiksaal, Bj. 1960 - ehemaliges Hauptschulgebäude (HS), Bj. 1967 Dort ist derzeit die Grundschule in Kooperation mit der sonderpädagogischen Einrichtung der Konrad-Biesalski-Schule untergebracht. Dadurch soll der Inklusionsgedanke gestärkt und das Zusammenwachsen von beeinträchtigten und nicht beeinträchtigten Kindern gefördert werden. Im Rahmen des Ausbaus der Ganztagsbetreuung ist eine Ergänzung des vorhandenen Raumangebotes erforderlich. In den ursprünglichen Überlegungen war davon ausgegangen worden, dass die vorhandenen Gebäude generalsaniert und um einen Erweiterungsbau ergänzt werden sollen. Auf dieser Basis erfolgte im Jahr 2023 eine Ausschreibung der Architekten- und Ingenieurleistungen. Darin war auch die Sanierung der sich in unmittelbarer Nähe befindlichen Kübelesbuckhalle enthalten. Die vom Planungsteam im Zuge der Abarbeitung der Leistungsphase 2 vorgestellten Varianten umfassten neben der angedachten Generalsanierung auch die Errichtung eines Neubaus und damit den vollständigen Wegfall der Bestandsgebäude. Dieser Variante wurde im März 2024 vom Gemeinderat der Stadt Ellwangen der Vorzug gegeben. Auf dieser Grundlage und den derzeitigen Arbeitsergebnissen der noch nicht vollständig abgeschlossenen Leistungsphase 2 erfolgt nun eine Neuausschreibung der Architekten- und Ingenieurleistungen in den Leistungsphasen 3 bis 9. Die Sanierung der Kübelesbuckhalle wird allerdings nicht mehr Auftragsgegenstand werden. Bis zum Auftragsbeginn wird die Leistungsphase 2 vom derzeitigen Planungsteam abgeschlossen werden. Es soll nun ein neues Schulgebäude für etwa 250 Schüler errichtet werden. Hierzu wird das Grundschulgebäude zunächst teiltrückgebaut. Die damit wegfallenden Sanitärräume für die Schülerinnen und Schüler werden interimweise in Containern untergebracht. Im Bereich des Teiltrückbaus soll das neue Schulgebäude entstehen. Erst nach Fertigstellung und Bezug des Neubaus erfolgt der vollständige Rückbau der Bestandsgebäude und das Herrichten der entstehenden Freiflächen. Für den Neubau ist folgender Flächenbedarf vorgesehen: - 8 Klassenräume je ca. 85 m² - 5 Klassenräume je ca. 48 - 59 m² - 3 Differenzierungsräume je ca. 100 m² - 1 Differenzierungsraum ca. 70 m² - 3 Differenzierungsräume je ca. 37 m² - 1 Multifunktionsraum ca. 120 m² - 1 Sozialraum ca. 60 m² - 1 Musiksaal ca. 146 m² - 1 Mensa ca. 143 m² - 1 Verteilerküche ca. 30 m² - 1 Lehrerzimmer ca. 118 m² - Räume für Schulverwaltung, Lager-, Neben- und Technikräume, WCs usw. Dies ergibt in Summe etwa 2.540 m² Nutzungsfläche (NUF), ca. 390 m² Technikfläche (TF) und ca. 920 m² Verkehrsfläche (VF). Für den Hausmeister sowie die Schulinutzer wird im Außenbereich ein separates unbeheiztes Kleingebäude zur Unterbringung von Außenbewirtschaftungsgeräten wie Rasenmäher und Kleinschlepper, sowie Außenspielgeräten vorgesehen. Der Auftraggeber wünscht die Ausführung als unterhaltsfreundliches und haustechnisch auf das Notwendigste beschränktes Gebäude in Holz-Beton-Hybridbauweise. Bei der Ausgestaltung sind die pädagogischen Ansätze der beiden Schulformen sowie das Zusammenspiel und die Integration der unterschiedlichen Nutzer zu berücksichtigen. Insbesondere soll sich das pädagogische Konzept sowohl im Inneren als auch im Außenbereich widerspiegeln und die Räume und Bereiche dadurch in direktem gestalterischem Zusammenhang stehen. Für das Flurstück 379/3, auf dem sich die Gebäude der Schule und der angrenzenden Kübelesbuckhalle befinden, gibt es keinen Bebauungsplan. Das Grundstück ist demnach baurechtlich nach § 34 BauGB (Innenbereich) einzustufen. Die Beauftragung der Architekten-

und Ingenieurleistungen findet im Dezember 2024 statt, unmittelbar im Anschluss soll mit der weiteren Planung begonnen werden. Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung muss bis Juli 2025 abgeschlossen sein. Der Zuschussantrag für die Fördermittel aus der Ganztagesbetreuung wurde bereits im April 2024 gestellt und stünde in direktem Zusammenhang mit dem Antrag auf Schulbauförderung. Nachdem dieser aber nicht, wie ursprünglich geplant, im September 2024, sondern ein Jahr später eingereicht werden wird, ist daher von einer Aktualisierung des Antrages auf Ganztagesförderung auszugehen. Im zweiten Halbjahr 2025 soll die Ausführungsplanung und Ausschreibung stattfinden, sodass im ersten Halbjahr 2026 mit dem Bau begonnen werden kann. Es wird mit einer Gesamtbauzeit (inklusive Rückbau der vorhandenen Gebäude) von etwa 2 1/2 bis 3 Jahren gerechnet. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen nach einer ersten Schätzung bei etwa 21 Mio. EUR brutto (KG 200-700). Die tatsächlichen Kosten sind letztlich von der finalen Planung abhängig. Für die Vergleichbarkeit der Angebote wird jedoch von den Kosten der beiliegenden Kostenschätzung ausgegangen. Den Vergabeunterlagen sind ferner Bestandspläne, Fotos, die Ergebnisse der Vorplanung sowie Flächenermittlungen beigelegt. Beauftragt werden stufenweise die Grundleistungen der Leistungsphasen 3-9 in Anlagengruppe 1 sowie 3 und 5-9 in Anlagengruppen 2, 3, 7 u. 8 (HLS) des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstungen (HLS) gem. § 55 Abs. 1 HOAI i.V.m. Anl. 15 Nr. 15.1. Ferner wird als Besondere Leistung die Überwachung der Mängelbeseitigung in Leistungsphase 9 beauftragt. Interne Kennung: 144/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71321200 Heizungsplanung, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Die Leistungsstufen gliedern sich wie folgt: Stufe 1: Lph. 3-4 (Lph. 4 nur für Anlgr. 1) Stufe 2: Lph. 5-7 Stufe 3: Lph. 8-9. Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen / Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kübelesbuck 23, OT Rindelbach

Stadt: Ellwangen (Jagst)

Postleitzahl: 73479

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Die Zuschlagskriterien werden ausschließlich in den

Vergabeunterlagen aufgeführt. Die Architektenleistungen Objektplanung Gebäude und

Innenräume und Freianlagen sowie die Fachplanerleistungen (Technische Ausrüstung - ELT sowie Tragwerksplanung) werden parallel in gesonderten europaweiten Vergabeverfahren beschafft. Die Beauftragung der Architekten- und Ingenieurleistungen findet im Dezember 2024 statt, unmittelbar im Anschluss soll mit der weiteren Planung begonnen werden. Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung muss bis Juli 2025 abgeschlossen sein. Der Zuschussantrag für die Fördermittel aus der Ganztagesbetreuung wurde bereits im April 2024 gestellt und stünde in direktem Zusammenhang mit dem Antrag auf Schulbauförderung. Nachdem dieser aber nicht, wie ursprünglich geplant, im September 2024, sondern ein Jahr später eingereicht werden wird, ist daher von einer Aktualisierung des Antrages auf Ganztagesförderung auszugehen. Im zweiten Halbjahr 2025 soll die Ausführungsplanung und Ausschreibung stattfinden, sodass im ersten Halbjahr 2026 mit dem Bau begonnen werden kann. Es wird mit einer Gesamtbauzeit (inklusive Rückbau der vorhandenen Gebäude) von etwa 2 1/2 bis 3 Jahren gerechnet. Mit den Vergabeunterlagen werden den Bewerbern Bestandspläne, Fotos, Ergebnisse der Vorplanung sowie Flächenermittlungen zur Verfügung gestellt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angaben zur Arbeitsweise

Beschreibung: 1.1. Bitte erläutern Sie Ihr Konzept zum Ablauf der Planungsphase inkl.

Ausführungsplanung. Gehen Sie dabei auch darauf ein, welche

Qualitätssicherungsmaßnahmen ergriffen werden, um eine sachgerechte Auftragsabwicklung sicherzustellen. (Wz, 15) 1.2. Stellen Sie gesondert Ihr Konzept zur Zuarbeit bei den Vergaben

sowie zum Ablauf der Baudurchführungsphase dar (u.a. Darstellung Bautagebuch,

Organisation und Ablauf von Jour-Fixen, Umgang mit Störungen im Bauablauf). (Wz, 15) 1.3.

Dem Auftraggeber sind Nachhaltigkeit, insbesondere ökonomische und ökologische Aspekte sehr wichtig. Zeigen Sie anhand von Beispielen (KEINE Planung!) auf, wie Sie sich vorliegend

die Umsetzung derartiger Aspekte vorstellen könnten. Zeigen Sie insgesamt Ihr konkretes

Vorgehen an die Aspekte Ökologie und Ökonomie in der Planung auf. (Wz, 10) 1.4. Welche

Methoden zur Kostenermittlung sowie zur Kosten- und Terminverfolgung haben Sie und wie

gehen Sie bei Kosten- bzw. Terminabweichungen vor? Stellen Sie die Kostenverfolgung

anhand eines konkreten Beispiels vor. (Wz, 5) 1.5 Wie gestalten Sie Ihre Zusammenarbeit und

Kommunikation mit den anderen Projektbeteiligten und dem Auftraggeber? (Wz, 5)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verfügbarkeit

Beschreibung: 2. Wie werden Sie Ihre grundsätzliche Verfügbarkeit gewährleisten? Wie

stellen Sie sich die Bauleitertätigkeit, insbesondere in Bezug auf die Verfügbarkeit, vor? Wie

sind Ihre Reaktionszeiten bei Unvorhergesehenem. (Wz, 10)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation des vorgesehenen Projektteams

Beschreibung: 3. Der Auftraggeber möchte sicherstellen, dass durch das vorgesehene Personal die vorgegebenen Termine eingehalten werden. Bitte zeigen Sie anhand eines Organigramms, mit welchen personellen Mitteln Sie dies einhalten wollen. Die Vertretungsregelungen sind hierbei mit abzubilden. Zusätzlich sind die Kapazitäten / Auslastungen der Projektverantwortlichen unter Berücksichtigung der sonstigen laufenden Projekte darzustellen. (Wz, 10)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufserfahrung des zum Einsatz kommenden Personals

Beschreibung: 4.1 Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters / der vorgesehenen Projektleiterin. (Wz, 5) 4.2. Berufserfahrung des vorgesehenen Bauleiters / der vorgesehenen Bauleiterin (= die tatsächlich auf der Baustelle anwesende Person) Mindestkriterium: 5-jährige Berufserfahrung. (Wz, 5)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Das niedrigste Honorarangebot wird mit 5 Punkten bewertet. Angebote, die 50% oder mehr über dem niedrigsten Angebot liegen, werden mit 0 Punkten bewertet.

Angebote zwischen diesen Werten werden linear interpoliert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit: . 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; . 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; . 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; . 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 273 936,83 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Ingenieurbüro Allgeyr GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: #2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Ja

Prozentanteil Vergabe von Unteraufträgen: 5

Beschreibung: Anlagengruppe 7, Küchenplanung

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 144/24 HLS

Titel: Stadt Ellwangen (Jagst)_Neubau Grundschule Rindelbach

Datum des Vertragsabschlusses: 11/12/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 0,00 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 0,00 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ellwangen (Jagst)

Registrierungsnummer: 08136019-A2750-90

Postanschrift: Spitalstraße 4

Stadt: Ellwangen (Jagst)

Postleitzahl: 73479

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telefon: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Registrierungsnummer: DE 188865506

Postanschrift: Hoppestraße 7

Stadt: Regensburg
Postleitzahl: 93049
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabeabteilung
E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de
Telefon: +49 94129734-10
Fax: +49 94129734-11

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB
Registrierungsnummer: t: 0049 9412973410
Postanschrift: Hoppestraße 7
Stadt: Regensburg
Postleitzahl: 93049
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de
Telefon: +49 94129734-10
Fax: +49 94129734-11

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721 926-8730
Fax: +49 721 9263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro Allgeyr GmbH & Co. KG
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: DE326952828
Postanschrift: Ährenweg 27
Stadt: Nördlingen
Postleitzahl: 86720
Land, Gliederung (NUTS): Donau-Ries (DE27D)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@allgeyr.de
Telefon: 09081781370
Fax: 090817813790

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b1203645-257c-4c9a-b151-cbb2ab6b8201 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/12/2024 13:00:53 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 765617-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 243/2024

Datum der Veröffentlichung: 13/12/2024